

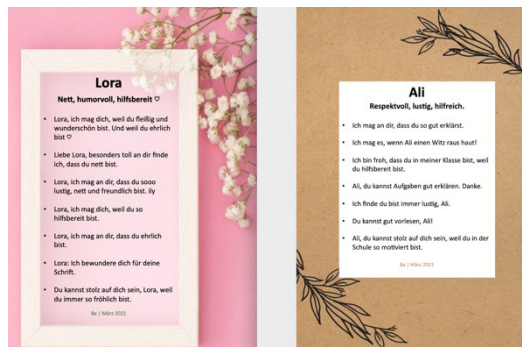
Schulversammlung der WRS

Am Freitag, 26.03.2021 fand nun endlich die erste Schulversammlung dieses Schuljahres in der Werkrealschule statt. Und wie das so in diesen besonderen Zeiten üblich ist, trafen sich die Schülerinnen und Schüler der WRS mit ihren Lehrkräften zu dieser Veranstaltung online über die Lernplattform Moodle. Manche von zu Hause aus und die anderen auf Abstand in ihren Klassenräumen unter Anleitung der Lehrkräfte.

Nach der Begrüßung durch Herrn Wiest, der alle zum Lächeln und Durchhalten motivierte, stellte die 8a ihre Projekte vor, die sie in den letzten Wochen im Fernunterricht verwirklicht hatte. Til stellte „Komplimente“ vor. Die Schüler machten sich zunächst Gedanken, welche positiven Eigenschaften sie selbst haben. Im nächsten Schritt wurden Komplimente an die Klassenkameraden aufgeschrieben. Frau Barth erstellte für jeden Schüler eine Seite mit allen Komplimenten. Jeden Tag wurde bei Moodle eine Seite hochgestellt. Stimmen aus der 8a: „Es hat Spaß gemacht anderen Komplimente zu machen.“, „Es hat mich richtig motiviert!“, „Es war sehr spannend.“ oder „Ich bin stolz darauf, was die anderen an mir mögen.“. Nachdem jeder Schüler seine Komplimente erhalten hatte, gab es noch eine wunderbare Überraschung für Frau Barth: Die Klasse 8a hat zusammen mit Frau Renz eine Komplimenteseite für Frau Barth erstellt.



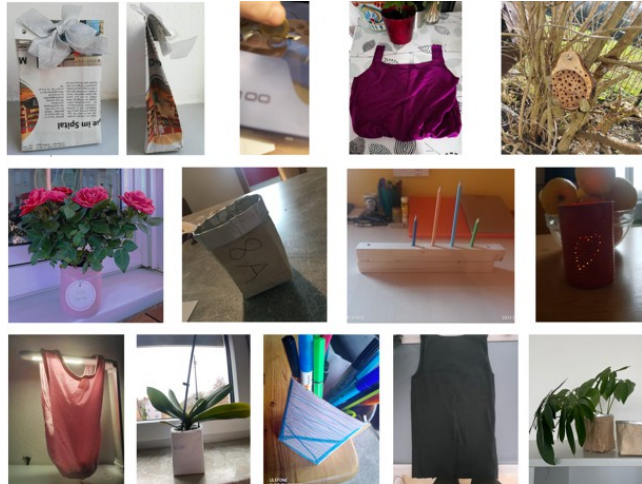
Komplimente 8a gesamt



Zwei Beispiele

Danach stellte Roland das „kleine Projekt zum Jahresmotto“ vor. Das Projekt fand an zwei Tagen im Fernunterricht statt. Zunächst haben die Schüler der 8a Begriffe, Gedanken oder Fragen zum Jahresmotto gesammelt und sind in den Austausch gekommen. Anschließend beschäftigten sich die Schüler mit den Begriffen Recycling, Upcycling und Downcycling. Dann stand das Upcycling Projekt im Fokus: Recherche im Internet und die Planung des Projekts (Material, Werkzeuge, Zeitaufwand). Am zweiten Projekttag konnten die Schüler das Projekt durchführen und haben ihren Prozess dokumentiert. Es sind wahnsinnig kreative Upcycling Projekte entstanden, wie z.B. Geschenktüten aus Zeitungspapier, eine Blumenvase oder ein Windlicht aus Konservendosen, Vasen aus Tetrapacks, Taschen aus alten T-Shirts oder ein

Insektenhotel aus einem Baumstamm hergestellt. Ein großes Kompliment an die Klasse 8a!



Die Klassenlehrer der Klasse 7 und Klassen 8 haben anschließend ein paar Worte an ihre Klassen im Homeschooling gerichtet. Herr Mang hat seine Mut-machenden Worte mit der aufgenommenen Schulkingel eingeläutet, Frau Barth hatte ein Bild vorbereitet, das ihren Schülern zeigt, was sie „immer alleine im Klassenzimmer“ macht (aus technischen Gründen konnte es nicht gezeigt werden) und Herr Kugler hatte motivierende Worte für seine Klasse.



Die 8a fehlt in ihrem Klassenzimmer

Als nächstes stand die Projektprüfung der Neuner auf der Tagesordnung. Und wie eine erfolgreiche Präsentation ablaufen kann, zeigten Damla und Céline aus der Klasse 9b. Sie ließen sich nämlich bereitwillig bei der Präsentation ihrer Projektprüfung auf Video aufnehmen, sodass auch die jüngeren Klassenjahrgänge ein Bild vom Ablauf der Prüfung bekommen können.

Vielen Dank Damla und Céline!

Auch Klassenlehrerin Frau Hadaller zeigte sich in ihre Zusammenfassung der Prüfung sehr zufrieden mit dem Geleisteten.

Wie Infektionsketten funktionieren, was Symptome sind und wie das alles mit der Schnellteststrategie der Schule zusammenhängt wurde im nächsten Punkt der Versammlung erklärt. Dabei wurde noch einmal hervorgehoben wie wichtig es ist, dass sich im Kampf gegen die Pandemie so viele Schülerinnen und Schüler wie möglich einem Schnelltest unterziehen.

Nachdem die Schülerschaft von Herrn Wiest noch über personelle Veränderungen im Sekretariat, beim Hausmeister und nicht zuletzt bei den Lehrkräften informiert wurde, schloss er die Schulversammlung mit einem Ausblick auf die Zeit nach den Osterferien ab.

Abgesehen von ein paar kleinen technischen Pannen, war es wieder sehr schön, wenn auch digital, mit der ganzen Werkrealschule verbunden gewesen zu sein.